



Anja Patolla und Marion Klein-Robbenhaar schicken ihren Husky-Golden-Retriever-Mischling »April« ins Schwimmbecken. Beim Hunde-

schwimmen am Samstag haben Hundebesitzer und Vierbeiner die Badesaison beendet. Fotos: Andreas Kokemoor

# Auf der Jagd nach Bällen

## Hundeschwimmen im Waldfreibad Espelkamp

■ Von Andreas Kokemoor

**Espelkamp (WB).** Bei 16 Grad Wassertemperatur überlegt sich mancher Mensch, ob er ins Wasser gehen sollte. Bei ihren Hunden mussten die Besitzer am Samstag keine Überzeugungsarbeit mehr leisten. Das Hundeschwimmen im Waldfreibad Espelkamp war für sie eine willkommene Abwechslung zum Spaziergang.

Während viele Vierbeiner ihren geliebten Bällen bis ins Becken hinterher jagten, stellte Husky-Golden-Retriever-Mischling »April« andere Anforderungen an sein Spielzeug. Wer ins Wasser geht, braucht eine Quietscheente – diese Meinung schien die Hündin von Marion Klein-Robbenhaar und Anja Patolla zu vertreten. Ein ums andere Mal rannte sie den Enten hinterher und sprang vom Beckenrand, um sie aus dem Wasser zu holen. Vom Beckenrand springen war an diesem Tag ausnahmsweise erlaubt.

Statt mit Quietscheenten wäre ein anderer Hund mit echten Enten zufrieden gewesen, die er hätte jagen können, verrät eine Besucherin. »Dann würde auch mein

Hund ins Wasser gehen.« So war er jedoch eher wasserscheu und beobachtete das Geschehen vom Beckenrand aus. Ähnlich erging es Christina Kaiser aus Diepenau mit ihrem Hund. Denn sie musste viel Überzeugungsarbeit leisten. Zahlreiche Leckerlis später planschte er dann aber doch im Wasser.

Einige Besucher des Hundeschwimmens ließen in diesem Jahr fast keine Gelegenheit aus, um ihre Hunde zum Ende der Freibadsaison baden zu schicken. Einige waren bereits in Bünde, in Gehlenbeck oder Rahden. Marlo

Pfau aus Espelkamp und sein Hund Jin, bevorzugten während der Badesaison zum Beispiel den Auesee, sagte der Jugendwart des Schäferhundevereins Espelkamp. Für ihn sei die Veranstaltung im Waldfreibad jedoch ein fester Termin in seinem Kalender. Jin schwimme, seitdem er ein Welpe ist, sagte Pfau. Eine andere Besucherin sagte, dass sie mit ihrem Hund im Sommer oft zum Dümmer fahre. Dort gibt es einen Hundestrand, an dem die Vierbeiner herumtollen können.

Auf das Hundeschwimmen auf-

merksam gemacht hatten die Organisatoren unter anderem mit einem Banner im Waldfreibad. Denn mit diesem wird die Freibadsaison in Espelkamp beendet. Vorsitzender des Vereins Pro Waldfreibad, Horst Radtke, zog deshalb Bilanz und schätzte: »Die abgelauene Saison war der beste Freibadsommer seit 15 Jahren.« Das Wasser bliebe nun bis zum Frühjahr in den Becken. Dann werde es abgelassen und die Sanierungsarbeiten würden beginnen. Anschließend werde das Bad für die nächste Saison vorbereitet.



Schäferhund Jin ist ein routinierter Schwimmer.



»Sitz!«: Mit dem Ball in der Hand gehorcht Labrador Selma Besitzerin Doris Peetz aufs Wort.